

# Ju-Jutsu wurde durch sie zum Erfolg

Verleihung der Pierre-de-Coubertin-Medaille" 2010 an Jessica Weiß



*Im Bild v. l. Kreissportbund Vorsitzende Almut Eutin, Preisträgerin Jessica Weiß, Ju-Jutsu Abteilungsleiter Gerhard Wilken, Fachsportleiterin Jutta Steffen vom Gymnasium Winsen*

Seit 2006 leitet Jessica Weiß mit ihrem Bruder Jan erfolgreich die Ju-Jutsu AG „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“ am Gymnasium Winsen und an der Johann-Peter Eckermann Realschule. Neben ihrer Aufgabe im Schulsport ist sie auch Trainerin der Kinder und Jugendlichen im TSV Winsen und Frauenbeauftragte in der Ju-Jutsu Abteilung. Ebenfalls erteilt sie auch Frauenselbstverteidigungskurse in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Winsen/Luhe, Frau Sabine Hellendoorn.

Das fast Unmögliche möglich gemacht, so die Sportkordinatorin und Leiterin der Fachsportgruppe, Frau Jutta Steffen vom Gymnasium Winsen, in ihrer Ansprache zur Abiturfeier am 18.06.2010 in der Stadthalle Winsen/Luhe.

Seit 3 Jahren war es nicht möglich, einen oder eine geeignete Kandidatin für die Ehrung mit dem Coubertin-Schulpreis zu nominieren.

Nun war es endlich soweit, die interne Schul-Qualifikation für den Preis stand fest:

- Eine hervorragende Abiturnote war vorhanden
- Das Engagement in der Schul-AG (Selbstverteidigung und Selbstbehauptung)
- Und das hohe Engagement in der Schule im Sportverein des TSV Winsen sowie im sozialen Bereich

Das Ergebnis veranlasste die Schulkoordinatorin dazu, den Antrag auf Ehrung mit dem Coubertin Medaille zu stellen

Pierre de Coubertin (1863-1937) ist der Begründer der Olympischen Spiele der Neuzeit. Den von Coubertin wiederbelebten olympischen Werten gemäß ehrt der Preis herausragende sportliche Leistungen in Verbindung mit außergewöhnlichem sportlichem und sozialem Engagement innerhalb der Schule und des Vereinswesens. All diese Voraussetzungen erfüllte Jessica Weiß als hervorragende Schülerin, als ausgezeichnete Sportlerin und Trainerin der Schul-AG sowie als Trainerin der Ju-Jutsu Abteilung des TSV Winsen Im NJJV.

Der Schulsportpreis wird vergeben von der Pierre de Coubertin Stiftung, dem Kultusministerium des Landes Niedersachsen und dem Landessportbund Niedersachsen vertreten durch die Vorsitzende des Kreissportbundes Harburg-Land Almut Eutin in der Feierstunde. Er besteht aus einer Medaille und einer ausgestellten Urkunde.

Im Vordergrund steht die hervorragende Leistung im Fach Sport sowie ein besonderes Engagement im organisierten Sport und im gesellschaftlichen Leben. Die Preisträgerin wurde auf Grund anspruchsvoller Auswahlkriterien vom Gymnasium Winsen selbst vorgeschlagen. Damit soll die besondere Bedeutung des Schulsports in der Schule gewürdigt werden.

Das deutsche Coubertin-Komitee hat die Idee und die hohen Vergabekriterien ausdrücklich begrüßt. Mit der Namensgebung der Auszeichnung sollen die der olympischen Idee inne wohnenden sportpädagogischen Werte (ganzheitliche Bildung, Fair Play, persönliche Vervollkommnung über die sportliche Leistung, soziales Verhalten) für den Schulsport herausgestellt und gewürdigt werden. Die frischgebackene Abiturientin wurde bereits Anfang 2010 mit dem Junior-Kiesels 2010 der Stadt Winsen/Luhe und der Leistungsnadel in Bronze mit Diplom des Niedersächsischen Ju-Jutsu Verbandes ausgezeichnet.